

## „Dresdner Teller“ feiert Jubiläum

Beim 60. Badminton-Turnier der SG Gittersee könnte Dresdnern der Rang abgelaufen werden.

Das Badminton-Turnier „Dresdner Teller“ feiert in diesem Jahr ein seltenes Jubiläum. Es findet am Wochenende in der Sporthalle der 117. Grundschule (Hochschulstraße) bereits zum 60. Mal statt, und darauf sind die Ausrichter von der SG Gittersee völlig zu Recht sehr stolz.

Das Gitterseer Badminton-Urgestein Manfred Willner bringt es auf dem Punkt: „Zum einen, weil damit das traditionsreichste Turnier ganz Deutschlands, das

von einem Verein ausgerichtet wird, in Dresden stattfindet. Zum anderen aber auch, weil die 1958 erstmals durchgeführte Veranstaltung auch die Wende ohne jede Pause überstanden hat.“ Die Besetzung des diesjährigen Wettbewerbs wird sowohl hinsichtlich der Zahl als auch der Qualität der Teilnehmer diesem Jubiläum gerecht.

Auch Dresdner sind sehr stark vertreten, doch mit der Rekordsiegerin Nicole Bartsch und Stefan Adam spielen zwei der Besten seit dieser Saison für GutsMuths Jena. Die Jenaer stehen als Spitzenreiter der Staffel Mitte der Regionalliga vor dem Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Thüringer könnten den Sachsen beim Dresdner Teller erstmals den Rang ablaufen.

Zudem könnte die 31-jährige Nicole Bartsch gleich zwei Rekorde knacken. Das Damen-Einzel hat sie nach ihrem ersten Sieg im Jahr 2005 bisher schon neunmal gewonnen. Sie steht also vor ihrem zehnten Triumph, was bisher noch keiner Spielerin und keinem Spieler auch nur annähernd gelang. Der Gold-Pokal, der seit 2012 an die in allen drei Konkurrenzen beste Spielerin und besten Spieler vergeben wird, ging bisher immer an Bartsch. Dafür ist sie auch diesmal Anwärterin Nummer eins, denn im Doppel mit Maxi Stelzer (Gera) und im Mixed mit dem Ex-Gitterseer Alois Henke zählt sie zum Kreis der Favoriten. Spielbeginn ist am Sonnabend und Sonntag jeweils 9 Uhr. (bec)